



*Sechs kombinierte Akku Laubbläser/-sauger im Vergleich*

# Herbstlaub sammeln und beseitigen mit nur einer Maschine

Die Diskussion um Für und Wider von Laubbläsern, ist auch in diesem Jahr wieder im Gange. Wir sind jedoch der Meinung, dass ein überlegter Umgang mit diesen Gartengeräten sowohl für den Menschen als auch für die Tierwelt ein Gewinn sein kann.

Für den Test haben wir insgesamt sechs Maschinen ordern können. Dank Akku-Betrieb ist größtmögliche Bewegungsfreiheit auf dem heimischen Grundstück gesichert. Für genügend Power sorgt bei allen Geräten ein 36 bis 40Volt-Motor. Diese Spannungsklasse ist im Gartenbereich sehr beliebt, und wird von den meisten bekannten Herstellern mit diversen Gerätschaften bestückt. Die Spannungsklasse wird ganz nach Hersteller Philosophie entweder mit einer eigenen „großen-Akkufamilie“ gestützt oder es werden zwei Akkus aus der 20V-Familie in Reihe geschaltet. Im Ergebnis macht das keinen Unterschied. Alle Geräte zeigen sich im Test als mit ausreichender Power ausgestattet.

**Unterschiede** Neben der Art der Stromzufuhr gibt es in diesem Testfeld zwei Hauptunterscheidungsmerkmale. Als erstes ist die Anordnung des Lüftermotors unterschiedlich. Bei neueren Geräten ist der Motor in den meisten Fällen axial im Luftstrom angeordnet. Damit können die Geräte relativ schlank konstruiert werden. Zudem muss der Luftstrom nicht umgelenkt werden, was der Power des Luftstroms zugutekommt. Zufall oder nicht, diese Geräte sind auch gleich als Kombigeräte konzipiert, bei denen der Luftstrom durch eine

Klappe umgeleitet wird und die Maschine so zwischen Blasen und Saugen umschaltet. bei den beiden übrigen Maschinen wird ein Radialgebläse verbaut, welches quer zum Blasrohr angebaut ist. für den Funktionswechsel ist bei diesen Geräten der zusätzliche Anbau. Des Saugrohrs und des Fangsacks erforderlich. Werkzeug ist dafür aber nicht erforderlich.

**Für und Wider** Beide Gerätebauformen haben Vor und Nachteile. Während man bei den Kombigeräten den Funktionswechsel nur durch Umlegen eines Hebels bewerkstelligen kann, muss man aber die ganze Zeit das komplette Maschinengewicht mit sich herumtragen. Das kann auf Dauer schwer werden. bei den Beiden Kandidaten die für Saugen oder Blasen umgebaut werden spürt man dagegen ein deutliches „Handling-Plus“.

**Unsere Bewertung** Die allermeisten Punkte sind für jeden einfach nachvollziehbar. Die Bewertung im Punkt Blasen / Saugen ist jedoch ein wenig subjektiv, da hier natürlich die Körpergröße des Anwenders ins Spiel kommt. Ist der Anwender kleiner, wird der Winkel flacher und die Leistung besser. Ist der Anwender größer wird die Leitung reduziert.



Das aufgesaugte Laub wird bei allen Maschinen gehäckselt. So lässt es sich Prima als Mulch nutzen oder dem Kompost zuführen

**Kalte Räume ? Werkstattheizung ?  
Hallenheizung ? Baustelle ?  
Trocknung ?**

### Elektroheizer / Frostwächter WDH-BGP02 (2 kW)

- Normaler Netzstecker (230 V)
- Inkl. Gebläse und Temperaturregelung (0 ~ 45°C)
- Heizstrahl im Winkel von 90° Grad vertikal verstellbar
- Wertiges Kunststoffgehäuse & robuster Metallrahmen, IP20 sowie „GS“ geprüft
- Zwei Heizstärken auswählbar (1 = 1.200 Watt 2 = 2.000 Watt)



**79,00 EUR**  
Inkl. MwSt. zzgl. 6,50 EUR  
Versand (Deutschland)

### Elektroheizer WDH-BGP03 (3 kW)

- Normaler Netzstecker (230 V)
- Inkl. Gebläse und Temperaturregelung (0 ~ 45°C)
- Metallgehäuse, IP20 sowie „GS“ geprüft
- Zwei Heizstärken auswählbar (1 = 1.500 Watt 2 = 3.000 Watt)



**79,00 EUR**  
Inkl. MwSt. zzgl. 6,50 EUR  
Versand (Deutschland)

### Elektroheizer WDH-BGP09 (9 kW)

- Starkstrom 400V / 16A Anschluss
- Inkl. Gebläse und Temperaturregelung (0 ~ 45°C)
- Metallgehäuse, IP24 sowie „GS“ geprüft
- Zwei Heizstärken auswählbar (1 = 4.500 Watt 2 = 9.000 Watt)



**169,00 EUR**  
Inkl. MwSt. zzgl. 6,50 EUR  
Versand (Deutschland)

### Elektroheizer WDH-IFH15 (15 kW)

- Starkstrom 400V / 32A Anschluss
- Inkl. Gebläse und Temperaturregelung (0 ~ 40°C)
- Metallgehäuse und IP24 geschützt
- Drei Heizstärken auswählbar (1 = 5.000 Watt 2 = 10.000 Watt, 3 = 15.000 Watt)



**259,00 EUR**  
Inkl. MwSt. zzgl. 9,00 EUR  
Versand (Deutschland)

**Viele weitere Heizgeräte finden Sie in  
unserem Onlineshop !!**

#### Direkt bestellen:

Internet: [www.AKTOBIS.de](http://www.AKTOBIS.de)  
Telefon: 06106-284230  
Fax: 06106-2842315  
Email: [info@aktobis.de](mailto:info@aktobis.de)  
Post: Aktobis AG, Borsigstr. 20  
63110 Rodgau

**Aktobis AG**  
Ihr Spezialist für Klima-Technische Geräte

# Einhell GE-CL 36/230 Li E-Solo

Einhell hat für den Gartenbereich ebenfalls diverse 36V-Geräte im Sortiment. Im Gegensatz zu einigen Wettbewerbern. Geht man bei den Landauern allerdings etwas anders vor, um die 36V zu erreichen. Statt einer zweiten Akkufamilie nutzt Einhell die bekannten Akkus aus der 18V Power X-Change Familie. Zwei Akkus in Reihe geschaltet ergeben ebenfalls 36 Volt.

**Ausstattung** Beim Einhell GE-CL 36/230 Li E-Solo handelt es sich nicht um ein Kombigerät. Die Maschine muss für den Funktionswechsel umgebaut werden. Das klingt jedoch komplizierter als es ist, denn der Umbau erfolgt werkzeuglos über Steckverriegelungen. Doch erst einmal werfen wir einen Blick auf die Technik. Das Gerät erreicht eine Luftgeschwindigkeit von bis zu 230 km/h. die Geschwindigkeitsregelung erfolgt stufenlos über einen Drehknopf. Für kurzzeitige Maximalleistung gibt es einen separaten Turbo-Knopf. Im Saugmodus fasst der mitgelieferte Fangsack 45 Liter.

**Bei der Arbeit** Wir haben den Einhell natürlich zuerst im Blasmodus betrieben. Hier zeigt sich das Gerät als recht handlich und



Als einziges Gerät verfügt der Einhell über ein Sichtfenster im Fangsack zur Füllstandskontrolle

flexibel, weil das Blasrohr nicht immer mitgetragen werden muss. Etwas unglücklich finden wir allerdings die Anordnung der Steuerelemente. Zuerst muss die Maschine mit dem großen Schalter am Motor eingestellt werden. Dann kann die Geschwindigkeit mit dem Drehregler am Griff gewählt werden. für den Turbomodus muss wiederum ein zweiter Schalter am Motor betätigt werden. Das haben die Wettbewerber eindeutig besser gelöst. Der Funktionsumbau geht dafür recht einfach. Zuerst wird das Abdeckgitter des Turbinenrads mit der Knebelschraube geöffnet. Dann wird dort das Saugrohr eingehängt und verschraubt. Zuletzt wird das Blasrohr abgenommen und der Fangsack auf den Rohrstützen gesetzt, fertig. In beiden Betriebsarten zeigt der Einhell ordentliche Leistungen. Das gehäckselte Laub wird auf einen Bruchteil seines ursprünglichen Volumens zerkleinert und kann so prima dem Kompost zugeführt werden.

Der Umbau zum Laubbläser geht schnell und ohne Werkzeug



**Fazit** Wer die Betriebsarten nicht allzu häufig wechseln muss ist mit dem Einhell GE-CL 36/230 Li E-Solo gut beraten. Die Maschine ist wendig und bläst mit reichlich Luftgeschwindigkeit Laub zügig zusammen. An das Bedienkonzept muss man sich gewöhnen.



Die Luftgeschwindigkeit wird per Stellrad gewählt

## Einhell GE-CL 36/230 Li E-Solo

Vertrieb: Einhell, Landau/Isar  
 Preis: um 130 Euro  
 Hotline: 09951 942-0  
 Internet: www.einhell.de

**Note:**

Blasen /Saugen:	45%	1,4	●●●●●
Geräteführung:	25%	1,5	●●●●●
Bedienung:	20%	1,7	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,6	●●●●●

**Bewertung:** + -

- + Gewicht
- + gute Leistung

**Oberklasse 1,5**

**Heimwerker Praxis** 6/22

Preis/Leistung: gut

# Worx WG583E.9

Auch bei Worx setzt man auf zwei 20V-Akkus aus der Power-Share-Familie um die 40V für den Antrieb des WG583E zu generieren. Auffällig beim Worx: das Gerät verfügt über eine integrierte Ladezustands-Anzeige. Die ist mit fünf Segmenten ausgestattet. Während die Akkus über eine integrierte viersegmentige Anzeige verfügen. Das mag ein wenig verwirrend sein, stört aber nicht bei der Arbeit.

**Ausstattung** Auch die Worx-Maschine muss für den Funktionswechsel umgebaut werden. Dazu wird das Schutzgitter vor dem Lüfterrad einfach per Lösetaste herausgenommen. Stattdessen wird das Saugrohr eingeklippt. Werkzeug ist also nicht erforderlich. Anstelle des Blasrohrs wird einfach der Stutzen des Fangsacks auf den Geräteanschluss gesteckt. Der Worx erreicht mit einer maximalen Luftgeschwindigkeit von 335 km/h den Höchstwert im Testfeld. Dafür gibt es allerdings auch nur eine zwei-stufige Regelung, bestehend aus dem Vollgas- und dem Eco-Modus. Der Fangsack fasst mit 35 Litern 10 Liter weniger als der Wettbewerb.

**Bei der Arbeit** Der Worx unterscheidet sich deutlich von den Wettbewerbern. Das fängt bei der Geschwindigkeitsregelung an. drückt man den großen Gasgriff geht's gleich mit Vollgas zur Sache ein „Eco-Taster“ oben auf dem Griff reduziert die Geschwindigkeit dann auf eine niedrigere Stufe. Eine stufenlose Regelung gibt es nicht.



die beiden Akkus finden hinter dem Griff ihren Platz



Für den Umbau zum Sauger muss das Lüftergitter abgenommen werden



Als Bläser liefert der Worx die höchste Luftgeschwindigkeit im Testfeld



Doch damit kann man leben. Störender fanden wir, dass wir beim Transport zum Einsatzort ständig ungewollt den großen Einschalter betätigt haben. Auf der Fläche erledigt die Maschine dann den Job auch ziemlich zügig. In Ecken und Nischen vermischen wir jedoch eine feinere Regelung der Geschwindigkeit. Beim Umbau zum Sauger fallen dann wieder zwei Dinge auf. Zum einen fehlt eine Befestigungsmöglichkeit für das Lüfter-Schutzgitter, wenn das Saug-

rohr eingesetzt wird, zum anderen wird der Fangsack im Vergleich zu anderen Geräten anders herum montiert, so dass er nicht unterhalb des Saugrohrs befestigt werden kann, sondern vom Anwender per Schultergurt getragen wird.

**Fazit** Der Worx WG583E zeigt gute Arbeitsleistungen sowohl beim Blasen als auch beim Laub-saugen. In Sachen Bedienung hat man bei Worx jedoch ein komplett anderes Konzept verfolgt. Das macht die Maschine auf der ganzen Linie anders. Es fällt jedoch nur auf, wenn man einen direkten Vergleich hat.

## Worx WG583E.9

Vertrieb: Positec, Köln  
Preis: um 140 Euro  
Hotline: 0221 130656-0  
Internet: www.eu.worx.com

### Note:

Blasen /Saugen:	45%	1,4	●●●●●
Geräteführung:	25%	1,4	●●●●●
Bedienung:	20%	1,9	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,6	●●●●●

### Bewertung: + -

- + gute Blasleistung
- + leichter Umbau
- Bedienkonzept

**Oberklasse 1,5**

**Heimwerker Praxis** 6/22

Preis/Leistung: gut

# Güde LS36-0

Auch Güde hat seit mehreren Jahren Akku-Geräte im Sortiment. Neben Powertools sind auch diverse Gartengeräte dabei. Bei der Betriebsspannung hat man sich für die gängige 18V Klasse entschieden. Während diese Spannung bei den Powertools in aller Regel ausreichend ist, wird bei Gartengeräten wie unserem Testgerät auch gerne mit der Doppelten Spannung gearbeitet.

**Ausstattung** Wie bereits erwähnt, arbeitete der Kombi Bläser/Sauger mit 36V. Dazu wird er mit zwei Akkus bestückt, die in Reihe geschaltet werden. Zu Auswahl stehen dafür sämtliche aktuellen Akkus der 18V-Familie. Der LS36 wird wahlweise mit oder ohne Akkus angeboten. Bei der recht modernen Konstruktion hat man Blas- und Saugrohr übereinander angeordnet. Die nötige Turbine zur Erzeugung des Luftstroms sitzt am Ende des Saugrohrs. Auf der Turbine sitzen noch ein paar Hackmesser, die das angesaugte Laub zerkleinern. Das zerkleinerte Laub landet in einem 45 L fassenden Sack. Die Funktionsumschaltung zwischen Saugen und Blasen erfolgt einfach durch Umlegen eines Hebels, der seitlich an der Maschine angebracht ist. Damit die Maschine gut zu dirigieren ist, gibt es neben einem Zusatzhandgriff mit Schnellverstellung noch einen Tragegurt. Die Luftgeschwindigkeit wird mit dem Daumen am Drehregler auf dem Handgriff geregelt.



**Preistipp**  
**Heimwerker**  
**Praxis** 6/22

**Bei der Arbeit** Auf plattierten oder gepflasterten Untergründen genügt es zum Zusammenblasen des Laubs das Gerät auf Stufe 3 zu betreiben. Wenn die Laubschichten dicker werden, oder das Laub nass ist, hat man also noch genug Reserven. An die Grenzen der Maschine stößt man, wenn auf feuchten oder nassen Grasflächen gearbeitet wird. Nach dem Zusammenblasen des Laubs kommt das Saugen und Häckseln. Dabei sollte man darauf achten, dass sich möglichst kein Astwerk im Sauggut befindet, denn das mag weder der Güde noch die Wettbewerber. Verstopft die Maschine aber doch einmal, lässt sich der Stau in aller

Regel nach Abnehmen der Rohre schnell beseitigen. Das gehäckselte Laub lässt sich dank des Reißverschlusses am Fangsack leicht entleeren. Es ist nicht ganz so fein, wie bei den anderen Testteilnehmern, taugt aber dennoch prima als „Mulchschicht“ auf Blumenbeeten.

**Fazit** Mit dem LS 36-0 hat Güde einen im Wortsinn Preis werten Laubsauger/Bläser im Sortiment. Die Maschine überzeugt mit ordentlicher Arbeitsleistung und prima Verarbeitung. Und das zu einem fairen Preis.

## Güde LS36-0

Vertrieb: Güde, Wolpertshausen  
Preis: um 90 Euro  
Hotline: 07904 70-00  
Internet: www.guede.com

**Note:**

Blasen /Saugen:	45%	1,5	●●●●●
Geräteführung:	25%	1,4	●●●●●
Bedienung:	20%	1,5	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,8	●●●●●

**Bewertung:** + -

- + Gewicht
- + Verarbeitung

**Oberklasse 1,5**

**Heimwerker**  
**Praxis** 6/22

Preis/Leistung: gut – sehr gut



Dank Schnellverstellung lässt sich der Zusatzgriff zügig passend einstellen



Der Fangsack kann einfach per DRuckknopf abgenommen werden. Der Hebel dient zur Umschaltung von Blasen auf Saugen

# AL-KO LBV 4090

Die Marke Al-Ko ist seit Jahrzehnten für gute Gartengeräte bekannt. Im Bereich Akkutechnik ist man noch nicht ganz so lange unterwegs, aber auch hier hat man sich inzwischen einen guten Namen gemacht. Das hat sich auch schon das eine oder andere Mal in unseren Tests gezeigt.

**Ausstattung** Al-Ko hat sich beim LBV 4090 für die Standardbauform mit übereinander angeordnetem Saug- und Blasrohr entschieden. Die Turbine mit den integrierten Hackmessern befindet sich leicht angewinkelt am oberen Ende des Saugrohrs. Das deutlich dünnere Blasrohr findet sich unter dem Saugrohr. Auffällig ist die Achse mit den beiden großen Rädern am unteren Ende der Maschine. Im Hauptgriff integriert ist der Drehregler für die stufenlose Geschwindigkeitswahl. Davor befindet sich noch ein Zusatzhandgriff, der ebenfalls über eine Schnellverstellung verfügt. Der Fangsack hat ein Volumen von 45 Liter.

**Bei der Arbeit** Schon vor dem ersten Einsatz fallen die großen Räder sowie die ungewöhnlich geschnittene Öffnung des Saugrohrs auf. Der Vorteil der großen Räder zeigt sich schnell, auf unebenem Untergrund. Hier rollt die Maschine einfach leicht ab. Bei dünnen Laubschichten genügt zum Zusammenblasen meist Schalterstellung „2“. Bei nassem Laub oder dickeren Laubansammlungen ist also noch Reserve vorhanden.

**Testsieger**  
**Heimwerker**  
**Praxis** 6/22



Liegt alles Laub in einer Ecke geht's an das Aufsaugen. Durch den schrägen Anschnitt des Saugrohrs gelingt das prima. Umständlich wird es erst, wenn Geäst mit aufgesaugt wurde und das Saugrohr verstopft. Denn zur Beseitigung eines solchen Staus muss die Rohrkombination demontiert werden. für solcherlei Ungemach wird man aber beim Abnehmen des Fangsacks entschädigt. Das geht dank dem großen Griff bei keinem Gerät so leicht, wie beim Al-Ko. Ein Blick auf den Sackinhalt zeigt fein geschnittenes Laub für Kompost oder Beet-Abdeckung.

**Fazit** Alles in Allem hat der Al-Ko LBV 4090 bei uns einen Top-Eindruck hinterlassen. Neben guten Arbeitsleistungen waren es die Detaillösungen wie die großen Räder oder der praktische Griff am Fangsack die überzeugt haben. Wir belohnen so etwas gerne mit dem Testsieg.



Der Drehregler steuert stufenlos die Motordrehzahl



Der Zusatzgriff kann per lösehebel blitzschnell passend eingestellt werden



Die Funktionsumschaltung erfolgt am seitlichen Drehknopf

## AL-KO LBV 4090

Vertrieb: Al-Ko, Kötz  
Preis: um 145 Euro  
Hotline: 08221 203203  
Internet: www.alko-garden.de

### Note:

Blasen /Saugen:	45%	1,3	●●●●●
Geräteführung:	25%	1,3	●●●●●
Bedienung:	20%	1,4	●●●●●
Ausstattung:	10%	2,0	●●●●●

### Bewertung: + -

- + gutes Handling
- + gute Arbeitsleistung
- Staubeseitigung

**Spitzenklasse 1,4**

**Heimwerker**  
**Praxis** 6/22

Preis/Leistung: gut

# Kärcher BLV 36-240 Battery



Kärcher hat sein Sortiment in den letzten Jahren deutlich erweitert. Stand die Marke doch früher nur für Reinigungsgeräte. Inzwischen gibt es darüber hinaus ein breites Sortiment an Pumpen für Haus und Garten und seit einiger Zeit auch diverse Gartengeräte. Die sogar wahlweise mit 18 oder 36-V-Akku-Stromversorgung.

**Ausstattung** Unser Testgerät der BLV 36-240 Battery kommt optisch recht dominant daher. Auch bei diesem Kombigerät wurden Blas- und Saugrohr übereinander angeordnet. Der Funktionswechsel wird mit dem seitlichen Hebel durchgeführt. Die Geschwindigkeitsregelung kann entweder individuell mit dem Gasgriff im Griffbügel geregelt werden, oder mit dem danebenliegenden Daumenhebel für Dauerbetrieb eingestellt werden. Für hartnäckige Fälle gibt es noch eine Turbotaste oben auf dem Griffbügel. Zur Arbeitserleichterung gibt es unter dem Blasrohr eine kleine Stützachse, die je nach Körpergröße des Anwenders in zwei Positionen angebaut werden kann. Außerdem ist ein Schulter-Tragegurt im Lieferumfang. Der ebenfalls mitgelieferte Fangsack für das gehäckselte Laub fasst 45 l.

**Bei der Arbeit** Mit knapp 6 kg Betriebsgewicht gehört der Kärcher zu den Schwergewichten im Testfeld. Die Maschine ist jedoch so konstruiert, dass sie nicht komplett betrieben werden muss. Stehen also überwiegend Blasarbeiten an, kann das Saugrohr abgenommen werden. Das geht werkzeuglos und macht die Maschine deutlich leichter. Im Blasbetrieb zeigt sich der Kärcher kraftvoll, lediglich die Drehzahlregelung könnte etwas sensibler sein. So ist man meist mit mehr Power unterwegs, als wirklich nötig ist. Auf jeden Fall ist schnell eine genügende Menge Laub zusammengeblasen, um den Saugbetrieb zu testen. Hierzu wird einfach der seitliche Hebel umgelegt. Das lenkt den Luftstrom um, und die Maschine wird zum Sauger. Die Arbeit geht zügig voran. Ist das Laub jedoch nass gibt es auf dem Weg in den großen Fangsack ein Hindernis. Hier wurde ein Winkelstützen montiert, der sich gerade bei nassem Sauggut zusetzen kann. Solche Verstopfungen sind zwar schnell beseitigt, stören den Arbeitsfortgang jedoch jedes mal.

**Fazit** Der Kärcher BLV 36-240 Battery gehört zu den kraftvollsten Geräten im Testfeld und erledigt seinen Job zuverlässig. Insbesondere die bei Kärcher einmalige Anzeige der Akku-Restlaufzeit ist bei der Arbeit eine echte Hilfe. Ein paar Details stören jedoch den ansonsten guten Eindruck.



Mit dem seitlichen Hebel wird zwischen den Funktionen gewechselt



Der Winkelstützen am Fangsack-Anschluss erschwert das Aufsetzen des Sacks

## Kärcher BLV 36-240 Battery

Vertrieb:	Kärcher, Winnenden
Preis:	um 240 Euro
Hotline:	07195 903-0
Internet:	www.kaercher.de

**Note:**

Blasen /Saugen:	45%	1,3	●●●●●
Geräteleitung:	25%	1,4	●●●●●
Bedienung:	20%	1,6	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,6	●●●●●

**Bewertung:** + -

- + gute Arbeitsleistung
- + schneller Funktionswechsel
- Gewicht

**Spitzenklasse 1,4**

**Heimwerker Praxis** 6/22

Preis/Leistung: sehr gut

# Ryobi RBV36B

Neben der bekannten und etablierten One+ Serie mit 18V, hat Ryobi seit einigen Jahren auch eine 36V-Akku-Serie im Programm. Die trägt den Namen Max-Power und umfasst inzwischen ebenfalls knapp 20 Geräte. Die angebotenen Akkus haben Kapazitäten bis zu 12Ah. Damit lässt sich arbeiten.

**Ausstattung** Der Ryobi RBV36B weist sowohl optisch wie technisch diverse Baugleichheiten mit dem Kärcher auf. Man darf dabei aber wohl davon ausgehen, dass Ryobi bei der Geräte-Entwicklung federführend war. Die Maschine bringt ebenfalls knapp 6 kg Gewicht auf die Waage. Zur Verbesserung des Tragekomforts gibt es vorn unter dem Blasrohr eine kleine Laufachse. Die in zwei Positionen montierbar ist, sowie einen Schultergurt. Die Luftgeschwindigkeit im Blasmodus erreicht knapp 240 km/h. beim Saugen sind es fast 130 km/h. Für die Geschwindigkeitsregelung gibt es zwei Möglichkeiten. Entweder man nutzt den üblichen Gasgriff der im Tragegriff angeordnet ist. oder man wählt für längere Einsätze den Daumenschalter rechts am Griff, der die einmal gewählte Geschwindigkeit dauerhaft hält. Für fest auf dem Boden klebendes Laub gibt es darüber hinaus noch eine „Turbotaste“, mit der sich die Blasgeschwindigkeit kurzzeitig erhöhen lässt.



Mit dem Daumenhebel lässt sich die Drehzahl bei Bedarf feststellen

**Bei der Arbeit** Im Einsatz zeigt sich die Maschine recht kräftig auch nasses Laub löst sich leicht vom Boden. Allerdings ist auch hier die Drehzahlregelung etwas grob. Oft könnte man mit weniger Leistung, und damit akkuschonend arbeiten, wenn die Motorregelung sensibler wäre. Dank des Schultergurts und der kleinen Laufachse wird das Gerätegewicht auch bei längerem Einsatz nicht zur Last. Ist das Laub auf einem Haufen zusammengeblasen, muss nur der seitliche Hebel umgelegt werden und schon wird der RBV36B zum Laubsauger. Dank des großvolumigen Ansaugrohrs geht auch diese Arbeit zügig voran. Trotzdem sollte man das mögliche Saugvolumen nicht voll ausnutzen, denn auch diese Maschine führt das gehäckselte Laub durch einen Winkelstutzen in den 45 Liter fassenden Fangsack. Hier kann es zu Stauungen kommen, wenn zu viel Laub angesaugt wird.

**Fazit** Der Ryobi RBV36B macht einen guten Job. Als eines der wenigen kombinierten Geräte kann auch er schnell zum reinen Laubbläser umgebaut werden und ist dann deutlich leichter und wendiger. Eine sinnvolle Ergänzung zum bereits bestehenden Max-Power Sortiment.

## Ryobi RBV36B

Vertrieb:	TTI, Hilden
Preis:	um 180 Euro
Hotline:	02103 960-0
Internet:	www.ryobitools.eu

### Note:

Blasen /Saugen:	45%	1,3	●●●●●
Geräteführung:	25%	1,4	●●●●●
Bedienung:	20%	1,6	●●●●●
Ausstattung:	10%	1,8	●●●●●

### Bewertung: + -

- + gute Arbeitsleistung
- + schneller Funktionswechsel
- Gewicht

**Spitzenklasse 1,4**

**Heimwerker  
Praxis** 6/22

Preis/Leistung: sehr gut



Zum Entleeren verfügt der Fangsack über einen langen Reißverschluss



Laubsauger	Einhell GE-CL 36/230 Li E-Solo	Worx WG583E.9	Güde LS36-0	AL-KO LBV 4090	Kärcher BLV 36-240 Battery	Ryobi RBV36B
<b>Preis:</b>	<b>um 130 Euro</b>	<b>um 140 Euro</b>	<b>um 90 Euro</b>	<b>um 145 Euro</b>	<b>um 240 Euro</b>	<b>um 180 Euro</b>
Vertrieb:	Einhell, Landau/Isar	Positec, Köln	Güde, Wolpertshausen	Al-Ko, Kötz	Kärcher, Winnenden	TTI, Hilden
Hotline/E-Mail:	09951 942-0	0221 130656-0	07904 70-00	08221 203203	07195 903-0	02103 960-0
Internet:	www.einhell.de	www.eu.worx.com	www.guede.com	www.alko-garden.de	www.kaercher.de	www.ryobitools.eu
<b>Blasen /Saugen:</b>	<b>45 %</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,5</b>	<b>1,3</b>	<b>1,3</b>
Blasen:	20 %	1,2	1,2	1,4	1,2	1,4
Saugen:	20 %	1,5	1,7	1,6	1,3	1,3
Häckselqualität:	5 %	1,5	1,3	1,5	1,3	1,3
<b>Geräteführung:</b>	<b>25 %</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4</b>
Tragen:	5 %	1,4	1,6	1,4	1,3	1,4
Geräteführung beim Blasen:	10 %	1,3	1,3	1,3	1,3	1,5
Geräteführung beim Saugen:	10 %	1,8	1,4	1,5	1,3	1,4
<b>Bedienung:</b>	<b>20 %</b>	<b>1,7</b>	<b>1,9</b>	<b>1,5</b>	<b>1,4</b>	<b>1,6</b>
Bedienungsanleitung:	1 %	1,5	0,0	1,7	1,3	0,0
Gasschalter:	1 %	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Dosierung Geschwindigkeitsregelung:	3 %	2,0	2,5	1,4	1,3	1,9
Tragegurt:	2 %	2,0	—	1,7	2,0	2,0
Zusatz-Handgriff Einstellung:	1 %	—	—	1,3	1,2	—
Erstmontage:	1 %	1,4	1,4	1,5	1,5	1,7
Funktionswechsel / Umbau:	3 %	2,0	2,0	1,3	1,2	1,3
Akkuwechsel:	1 %	1,4	1,4	1,7	1,2	1,5
Rollen:	1 %	1,4	1,4	1,4	1,2	1,4
Fangsack Montage:	3 %	1,3	2,0	1,4	1,2	1,6
Fangsack Leerung:	3 %	1,7	1,5	1,5	1,4	1,4
<b>Ausstattung:</b>	<b>10 %</b>	<b>1,6</b>	<b>1,6</b>	<b>1,8</b>	<b>2,0</b>	<b>1,6</b>
<b>Ausstattung:</b>						
Akkuspannung	36V (2 x 18V)	40V (2 x 20V)	36 V (2 x 18 V)	36 V	36V	36V
Motortyp	Brushless	Brushless	Standard	Brushless	Brushless	Brushless
Schalldruckpegel lt Hersteller LWA	102 dB(A)	96 dB(A)	96 dB(A)	99,5 dB(A)	96 dB(A)	102,4 dB(A)
Gewicht (ohne Akkus)	4,4 kg	3,8 kg	3,2 kg	4,5 kg	5,8 kg	5,8 kg
Drehzahlregelung	ja, stufenlos + Turbotaste	zweistufig	ja, stufenlos	ja, stufenlos	ja, stufenlos + Turbotaste	ja, stufenlos + Turbotaste
Max Luftgeschwindigkeit	230 km/h	335 km/h	230 km/h	216 km/h	237 /126 km/h (Blasen/Saugen)	237 /126 km/h (Blasen/Saugen)
Max Luftvolumen	700 m³/h	583 m³/h	480 m³/h	350 m³/h	300/770 m³/h (Blasen/Saugen)	300/770 m³/h (Blasen/Saugen)
Zerkleinerungsgrad / Mulchrate	10:1	10:1	10:1	keine Angabe	10:1	10:1
Volumen Fangsack	45 l	35 l	45 l	45 l	45 l	45 l
Stützräder einstellbar	ja	nein	nein	nein	ja	ja
	<b>Oberklasse 1,5</b>	<b>Oberklasse 1,5</b>	<b>Oberklasse 1,5</b>	<b>Spitzenklasse 1,4</b>	<b>Spitzenklasse 1,4</b>	<b>Spitzenklasse 1,4</b>
	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: gut	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: gut	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: gut – sehr gut	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: gut	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: sehr gut	<b>Heimwerker Praxis 6/22</b> Preis/Leistung: sehr gut

**Testfazit** Laubbläser gehören zu den umstrittenen Gartengeräten. Wer die Geräte jedoch mit Köpfchen einsetzt, kann damit durchaus Gutes für die Natur tun. Da ist zum einen der Antrieb. Unsere Testgeräte sind zwar auch keine absoluten „Leisetreter“ aber mit Akku-Betrieb machen sie deutlich weniger Lärm als Benziner und Abgase werden komplett vermieden. Mit dem gesammelten und gehäckselten Laub lassen sich dann Beete prima abdecken und gegen Frost schützen außerdem dient das verrottende Laub wieder als Dünger und bei entsprechend großer Menge auch als Winter-Unterschlupf für diverses Kleingetier. Bei der Auswahl des passenden Geräts sollte man sich im Vorfeld ein paar Gedanken machen. Wer überschaubare Laubmengen überwiegend zusammenblasen möchte,

dem sollte eines der beiden „Umbaugeräten“ von Einhell oder Worx genügen. Wer jedoch große Mengen Laub bewältigen muss, und demzufolge wahrscheinlich auch ein Platzproblem mit dem Laub hat, der sollte auf Kombigerät setzen, mit dem man schnell zwischen den Betriebsarten wechseln kann. Allen Geräten gemeinsam ist, dass sie in der Saug- und Häckselfunktion, das Laubvolumen um ein Vielfaches verringern. In der Summe das überzeugendste Ergebnis hat der AL-KO LBV 4090 gezeigt, der jedoch nur mit sehr geringem Vorsprung in der zweiten und dritten Nachkommastelle den Sieg festgemacht hat. Bei der Auswahl aus den Spitzenklasse-Geräten darf man sich deshalb gerne das Gerät aussuchen, das am besten zum bereits vorhandenen Akkusystem passt.

**So testet Heimwerker Praxis** Wie die letzten trockenen Sommer gezeigt haben, kann die Laubsaison lang werden, wenn Bäume und Sträucher schon im August wegen Trockenheit die Blätter abwerfen. Deshalb zählen beim Test neben den Arbeitsleistungen die Bedienung der Geräte. Auch der Tragekomfort sollte natürlich passen. Dank der meist mitgelieferten Tragegurte ist das jedoch nur selten ein Problem. Auf die Bewertung der Laufzeit mit einer Akkuladung haben wir bewusst verzichtet. Zum einen ist die ganz individuell vom Bediener und von den Gegebenheiten auf dem jeweiligen Grundstück abhängig, zum anderen werden die Akkus in unterschiedlichen Kapazitäten angeboten und sind vielfach bereits mehrfach vorhanden.

Jörg Ueltgesforth